Naruto und Hinata und das schmerzhaftes Spiel namens Liebe

NarutoXHinata

Von abgemeldet

Kapitel 14: Das verbotene Jutsu Nummer 6

Naruto (dann Dialog Kyuubi und Naruto. Kyuubi ist der dick gedruckte)

Langsam kam Naruto wieder zu sich. Es war überall um ihn herum dunkel. Bis auf direkt vor ihm wo jemand stand und gerade irgendwelche Sachen zusammenlegte. Naruto versuchte seine Arme zu bewegen, doch schien er mit stark Chakra verstärkten Fesseln am Stuhl festgebunden zu sein. Die Person vor ihm bemerkte das Naruto wieder zu sich gekommen war und ging langsam auf ihn zu und sagte dann mit erst leicht ironischen Unterton..

„Du bist wach! Das ist gut, dann können wir gleich anfangen mit dem Verhör!“

Naruto lächelte nur zurück, als ob er ihm was sagen würde, eher würde er sterben, was in dieser Situation wohl auch sehr wahrscheinlich war.

„Erkläre mir wie konntest du kleiner Bengel 200 unserer besten Leute einfach so umbringen?“

Fuhr der Mann ihn an. Naruto überlegt kurz und antwortetet dann frech

„Das waren eure besten Leute, das währe mir ja prompt peinlich sowas zu sagen!“

Der Mann der ihn verhörte guckte ihn sauer an, schlug ihn ins Gesicht und fragte dann „WIE HAST DU DAS GEMACHT?“

Doch Naruto war jetzt trotzig und sagte deswegen nur

„Glück?“

Wieder fuhr er sich einen Schlag ein.

//Wen das wirklich alles war würd das hier ja fast angenehmer als das Training mit Jiraiya//

Dachte Naruto sich und lächelte den fremden Mann vor sich an. Dieser schien jetzt schon total entnervt zu sein sagte dann aber

„Wenn ich mit dir fertig bin du rädiger Hund würdest du dir wünschen du bist Tod!“

Und dann begann er Naruto richtig zu foltern! Die Schmerzen waren unerträglich doch sagte Naruto nichts was dem Mann vor ihm weiter half. Die ganze Zeit überlegte Naruto wie er hier raus und wieder nach hause kommen könnte, doch ihm viel beim besten Wille nichts ein. Nach etwa 2 Stunden hört der Mann vor ihm erschöpft auf wodrauf Naruto sofort sagte

„Na kannst du etwa schon nicht mehr, es wurde doch gerade so lustig!“

Der Mann vor ihm antwortete nichts darauf. Er zog ein Schwert und zielte damit auf Narutos Herz

„Ich werde dich töten wenn du mir nichts sagst Junge!“

Naruto war nicht nach sterben, doch war das wohl das einzige was ihm noch blieb, er wollte schon mit dem Leben abschließen als plötzlich eine Stimme tief aus seinem inneren kam

„Naruto du weist das ich uns hier raus holen kann lass mich frei!“

„Dich freilassen niemals ob ich nun hier gefangen werde oder in meinem eigenen Körper. Ganz ehrlich da bleib ich lieber hier!“

„Du sollst mich ja nicht für immer hier frei lassen! Du weist genau was ich meine mein Freund!“

„Das Jutsu ist verboten und dazu noch auf der 10er Liste! Da komm ich von hier direkt zu den Anbus!“

„Gut wir es mir scheint willst du deine Freund und besonders dein kleines süßes Mädels wohl nie wiedersehen. Ich kann mir gut vorstellen wie sie gerade da sitzt und rum heult! Überleg es dir, dadurch würdest du doppelt so stark werden!“

Der erste Punkt hatte gesessen. Der Kyuubi wusste genau wo er Naruto treffen würde und genau das hatte auch gerade getan. Er hatte vollkommen recht Naruto wollte Hinata unbedingt wieder sehen und wenn es auch zu solchen Bedingungen sein sollte.

„Unter 2 Bedingungen werde ich dich für die beiden Tage frei lassen!

1. Die gehst nicht mal in die Nähe von Konoha
2. Du wirst niemanden aus Konoha auch nur ein Haar krümmen

Hast du verstanden ansonsten wird ich sobald ich wieder Herr über diesen Körper bin uns beide umbringen!“

„Abgemacht ! Nun lass mich frei!“

Der Kyuubi feierte innerlich endlich würde er wieder frei sein und auch wenn es nur für 2 Tage sein würde.

„Gut aber meine Arme bräuchte ich schon dafür Kyuubi!“

sagte Naruto er konnte immer noch nicht fassen das er das gerade wirklich tat, doch er hatte keine andere Wahl! Der Kyuubi reagierte natürlich sofort, er wollte endlich frei sein. Und so zerriss Naruto seine Fesseln vor den entsetzten Augen seines Bewachers. Naruto schaute ihn ernst an und sagte dann

„An deiner stelle würd ich hier schleunigst verschwinden!“

Doch das tat er nicht! Naruto schüttelte nur kurz den Kopf und begann dann mit den Handzeichen. Der fremde Mann vor ihn schaute entsetzt auf seine Hände! Jeder Shinobi kannte dieses Handzeichen! Und wenn man es sah bedeutete es den Tod! Narutos Siegel begann zu glühen. So stark das man es durch die Kleidung durchschimmern sah. Naruto vollendete die letzten Handzeichen und sagte dann

„Verbotenes Jutsu 6! Jutsu des zweitägigen Tausches!“

[so kleine Info ist natürlich vollkommen erfunden und deswegen will ich nur schnell sagen das die Zahlen ausdrücken wie schlimm es ist ^^ also hab mal von 1-10 genommen wobei 10 nicht so stark und 1 das absolut Jutsu ist danke für die Aufmerksamkeit ^^]

Sakura

(Zur gleichen Zeit in Konoha)

Sakura war mit Hinata und Jiraiya auf direktem Weg zu Tsunade, um sich dort sofort für eine Rettungsmission zu melden. Sie betraten das Hokage-Gebäude und gingen in Tsunades Büro, wo Hiashi sich gerade mit ihr unterhielt. Tsunade schaute überrascht zu Jiraiya hoch, sie schien ihn nicht erwartet zu haben. Sie betraten das Zimmer und Jiraiya fing direkt an zu reden.

„Die Mission ist fehlgeschlagen! Sie schienen einen Angriff erwartet zu haben und deswegen standen wir ihre Hauptstreitkräfte gegenüber! Wir hatten keine andere Wahl als uns zurück zu ziehen! Jedoch wurden 27 Leute getötet, 4 Leute von uns gefangen genommen und ich würde nun gern eine Rettungseinheit anführen um diese wieder zu befreien!“

Tsunade schien nicht überrascht, deswegen hatte sie doch Naruto mitgeschickt, der hätte doch eigentlich die paar Leute schaffen müssen! Tsunade schaute hinter Jiraiya wo eine total verheulte Hinata stand. Da wurde Tsunade sofort klar wer unter den Gefangenen war. Doch durfte sie keine Rettungsmission zulassen. Sie waren noch mitten im Krieg und mussten deswegen auf jeden verfügbaren Shinobi zurückgreifen können und da war einfach keine Zeit für einen Rettungseinsatz und so musste sie mit traurigen Unterton sagen

„Es tut mir leid Jiraiya ... Hinata doch kann ich nicht losziehen lassen! Ihr werdet weiter hier gebraucht. Und da lass ich auch nicht mit mir reden!“

Jiraiya und Hinata senkten den Kopf. Sakura hingegen war von der Reaktion von Tsunade entsetzt! So hatte sie, sie nicht eingeschätzt. Sie wollte sich gerade beschweren als plötzlich alle im Raum zusammenzuckten und in eine Richtung aus dem Fenster starteten. Was war denn jetzt los fragte sich Sakura. Plötzlich sagte Hiashi „Das darf nicht sein so dumm kann doch niemand sein!“

Sakura verstand gar nichts mehr was war jetzt los? Leichte Schreie waren von draußen zu hören. Als nächstes durchbrach Hinata die Stille

„Das das ... darf nicht sein -. das ist nur ein schlechter Traum!“

Worauf hin Sakura nur noch verwirrter wurde was war denn los? Endlich sagte Tsunade etwas, sie würde Licht in das Dunkel bringen. Dachte sich Sakura

„Das kann nicht sein! Wie? Wie? Das ist einfach schrecklich!“

Und weiterhin wusste Sakura nicht um was es ging, war sie vielleicht bescheuert oder so? Kakashi stürzte in den Raum

„Bitte sagt das ich mich irre!“

Tsunade schüttelte den Kopf. Jetzt sagte Jiraiya endlich etwas

„Wir müssen sofort reagieren ich werde mir ein kleines Team nehmen und sofort aufbrechen!“

Tsunade nickte nur, sie schien vollkommen außer sich zu sein. Doch was war denn los? Wieso brachte es keiner über die Lippen zu sagen was los war? Jiraiya begann wieder zu reden

„Sakura du kommst mit! Hinata du solltest auch dabei sein! Kakashi ich hoffe ich kann auch auf dich zählen!“

Alle nickten, auch Sakura die nicht wusste was los war. Sie verließen den Raum rannten runter und verließen das Hokage-Gebäude. Da kam ihm auch schon Iruka entgegen der entsetzt auf sie zu kam und rief

„Im Dorf ist die Hölle los! Wie konnte das passieren? Wie nur?“

Jiraiya guckte ihn nur an und antwortete

„Ich weiß es nicht! Aber du kannst uns helfen rauszufinden was los kommt mit wir müssen uns beeilen!“

Und somit war auch Iruka im Team. Das komplette Team rannte nun durch die Stadt und endlich hörte Sakura um was es ging. Und das auch nur weil eine hysterische Frau es überall rumschrie!

„Der Kyuubi ist frei! Versteckt eure Kinder er wird bestimmt Konoha angreifen!“

Sakura war entsetzt wie konnte das passieren Naruto würde doch nicht so dumm sein oder?

Sakura drehte sich ein Stück zu Jiraiya rüber und fragte ihn

„Und was ist nun wenn jemand anderes das Siegel gelöst hat? Es muss doch nicht Naruto gewesen sein oder?“

„Es gibt nur 2 Menschen die dieses Siegel lösen können das sind Naruto und der 4te Hokage, der bekannter Weise Tod ist! Es gibt also keine andere Option Naruto muss das Siegel gelöst haben!“

Sagte Jiraiya. Und bevor Sakura wieder etwas sagen konnte rief Iruka von hinten

„Es muss nicht zwingend möglich sein, dass er das Siegel gelöst hat es gibt auch noch eine andere Variante das wisst ihr!“

Kakashi mischte sich in das Gespräch ein, etwa zur gleichen Zeit verließen sie Konoha

„Iruka wovon du redest ist eins der verbotenen 10! Allein die Handzeichen zu kennen bedeutet lebenslänglicher Arrest in einer Anbu-Zelle! Und woher soll er die Handzeichen überhaupt kennen?“

Sakura verstand schon wieder nicht um was es ging! Sie wusste zwar noch was die verbotenen 10 waren, ab da hörte es schon auf. Hinata mischte sich plötzlich in das Gespräch ein.

„Naruto konnte so ein Jutsu nicht aber der Kyuubi wird es doch sicherlich kennen! Ich hoffe das es das 6te Jutsu ist sonst sehe ich mein Naruto nie wieder!“

Kakashi guckte die junge Hyuga lächelnd an. Sie hatte rechte besser dieses Jutsu, als der Kyuubi für immer! Es herrschte kurz Ruhe als Iruka wieder etwas sagte.

„Wenn er das Jutsu wirklich angewandt haben sollte das müssen wir den Kyuubi nur 2 Tage vom Dorf fern halten! Ob wir das schaffen?“

Keiner antwortete. Alles blieb ruhig und für die nächsten 2 Stunden herrschte absolute Funkstille zwischen alle, bis Kakashi plötzlich stehen blieb und sagte

„Er ist nicht mehr weit entfernt! Passt auf“

Und genau als er das gesagt hatte stand Naruto schon vor ihm und schloss seine Hand um Kakashis Hals. Dieser konnte sich nicht wahren und erwartete seine Tod als Naruto ihn plötzlich runter ließ und sagte!

„Ihr seit aus Konoha, euch darf ich nicht töten!“

Hinata war entsetzt, diese Stimme, das da war nicht mehr ihr Naruto, nein das war irgendwas anderes! Auch der Kyuubi bemerkte sie und sagte dann

„Oh die kleine Konoha schlampe! Zu gern wäre ich ausgebrochen als du mit Naruto Sex hattest, doch er ließ mich nicht! Und jetzt darf ich euch nicht töten, geschweige denn euch verletzen! Ist das nicht ironisch? Ich der Kyuubi, das stärkste Wesen auf diesem Planeten muss sich an regeln halten!“

Jiraiya sagte jetzt zum Kyuubi

„Dann hat er also doch das 6te Jutsu benutzt?“

Dieser antwortete sofort

„Ja anders wäre ich nicht endlich mal wieder aus diesem Körper gekommen! Dieser dumme Junge, wenn er wüsste welche Schmerzen ihm noch bevorstehen werden!“

Doch jetzt werde ich gehen und meine Spaß haben, 2 Tage dauern ja nicht ewig! Nach den 2 Tagen wird ich wieder hier sein dann dürft ihr sein qualvolles Leiden beobachten!“

Der Kyuubi wollte verschwinden und Iruka wollte zu Verfolgung ansetzen doch Jiraiya hielt ihn auf.

„Das hat keinen Sinn! Wir können ihn nicht aufhalten wir bleiben hier und warten 2 Tage!“

Jiraiya drehte sich um, wo er erst Kakashi sah, der sich gerade setzte und anfang ein Buch zu lesen und dann Sakura, die gerade dabei war Hinata zu im Arm zu halten. Denn diese hatte es nicht verkraftet wie der Kyuubi aus Naruto heraus sprach. Plötzlich waren stimmen zu hören, die Jiraiya zusammenzucken ließen. Die stimmen kamen von 2 Anbu.

„Kyuubi wir müssen dich hier leider aufhalten! Wenn du nicht kooperierst werden wir Gewalt anwenden müssen“

Dieser schaute sie mit einem abgrundbösen Lächeln an und fragte diese

„Seid ihr aus Konoha“

Ohne zu überlegen antworteten die beiden

„Nein wir sind nicht aus Konoha, aber was interessiert dich das Dämon!“

Jiraiya drehte sich weg, er wusste was hier gleich passieren würde.

„Guckt nicht hin!!!!“ schrie er zu Hinata und Sakura rüber. Doch es war bereits zu spät. Dieser Anblick war grauenhaft. Nach etwa 1 Minute war alles zu ende. Der Kyuubi stand immer noch da, er war Blutverschmiert, genau wie die Sachen, die er trug. Er sah ja immer noch aus wie Naruto! Er lächelte noch einmal und verschwand. Jiraiya drehte sich wieder zu Hinata und Sakura und konnte erkennen wie die junge Hyuga gerade dabei war sich zu übergeben, das war einfach zu viel für sie gewesen. Nach etwa einer Stunden hatten Kakashi und Jiraiya die beiden Toten begraben. Iruka war der weile dabei Sakura und Hinata zu beruhigen, die immer noch unter schock standen, nachdem was sie gerade gesehen hatte auch verständlich! IN den nächsten Stunden beruhigten sie sich aber endlich wieder und am Abend saßen sie um ein Feuer, welches in der Mitte von 2 Zelten stand, die über den Tag aufgebaut wurden. Sakura wollte jetzt endlich etwas wissen und fragte deswegen Jiraiya

„Was meinte der Kyuubi vorhin mit entsetzlich Schmerzen?“

Jiraiya guckte sie leicht betrübt an und antwortete dann

„Das sind die Schmerzen, die der Körper erleiden wenn ein Dämon vollkommene Kontrolle über ihn hat. Denn ein Menschlicher Körper ist nicht dafür gemacht das ein Dämon ihn bewohnen kann! Und darrunter wird Naruto nachher leiden! Und es werden entsetzlich Schmerzen werden, größere wird er noch nie gehabt haben und auch nie mehr bekommen! Ich musste schon einmal so etwas schreckliches vor sich ging, doch das ist schon viele Jahre her!“

Sakura schien etwas entsetzt fragte dann aber weiter

„Und warum fällt man nicht vor Schmerz in Ohnmacht?“

„Weil der Kyuubi ihn wach halten wird! Ganz einfach er will sehen wie sein Träger leidet!“

Antwortete Jiraiya prompt, drehte sich dann um und legt sich in eins der Zelte schlafen. Nach und Nach taten die anderen das gleiche. Die Männer in einem Zelt die beiden Mädchen im anderen.

Am nächsten Tag war nicht viel passiert. Alle hatten versucht die Zeit auf ihre Weise zu vertreiben, was nur schwer gelang. Doch irgendwann war auch dieser Tag zu ende

und alle gingen früh ins Bett. Am nächsten morgen waren alle früh wach, und obwohl sie noch eine Menge Zeit hatten bereiteten sie sich darauf vor Narutos schmerzen zu lindern, in dem sie bestimmte Wurzeln und Pflanzen sammelten um ein Schmerzmittel herzustellen. Und eine Stunde bevor sie den Kyuubi erwarteten erschien er wieder an der gleichen Stelle wo er Letztes gegangen war. Er sah sehr glücklich aus. Überall an ihm klebte Blut. Und dann sagte er

„Ich habe jetzt in 2 Tagen 5 Dörfer vernichtet und ich hatte so viel Spaß wie lange nicht mehr! Und das habe ich alles im Namen Konohas getan!“

Er deutete auf sein Stirnband, was er sich extra gut sichtbar umgemacht hatte. Eine große Wut überkam Sakura, doch sie wollte den Kyuubi auf keinen Fall reizen! Plötzlich fragte Iruka von hinten

„Hast du Naruto das verbotene Jutsu beigebracht?“

Der Kyuubi lächelte und sagte

„Natürlich wer sonst! So für mich ist es Zeit in mein Verlies zurück zu kehren!“

So wie er den Satz vollendet hatte fiel der leblose Körper von Naruto zu Boden. Einige Sekunden später öffnete Naruto wieder die Augen. Alle standen um ihn herum und Sakura gab ihm sofort das Schmerzmittel. Warum guckten die alle so besorgt fragte sich Naruto, ihm ging es doch blendend, doch er war noch nicht richtig bei sich und das sollte er heute auch nicht mehr sein! Denn plötzlich begann jede einzelne Zelle in seinem Körper, so hätte er schwören können, zu fürchterlich zu schmerzen an, als ob sie brennen würden! Naruto schrie auf, es war ein entsetzlicher Schrei, der alle seine Schmerzen zu Ausdruck brachte. Hinata kam von hinten und legte den Kopf von Naruto auf ihre Hüften und streichelte ihm langsam übers Haar, was ihn etwas beruhigte. Doch die Schmerzen wurden immer unerträglicher! Jiraiya beugte sich vor ihn. Naruto war nicht ganz klar was er da machte doch war ihm das auch tierisch egal. Er konnte und wollte nicht mehr. Er griff Jiraiya an die Kleidung zog sich ins fast sitzende zu ihm hoch und schrie ihn dann an

„Töte mich Jiraiya! Ich bitte dich darum ich kann diese Schmerzen nicht länger ertragen!“

Doch Jiraiya entfernte Narutos Hand von seinen Sachen und Hinata zog ihn wieder zu sich runter und hielt ihn nun fester an sich. Doch Jiraiya wurde sehr schnell klar, dass das Schmerzmittel viel zu schwach war um ihn zu transportieren und so blieb nur eine andere Möglichkeit. Er rief alle anwesenden an sich ran und sagte dann schnell

„Mir bleibt keine andere Wahl, ich werde Naruto bewusstlos schlagen und dann werden wir ihn nach Konoha bringen! Wir werden ihn einzeln tragen und das solange bis wir überhaupt nicht mehr können, dann übernimmt der Nächste und derjenige der nicht mehr kann macht Pause! Verstanden?“

Alle anwesenden nickten doch bevor Jiraiya zuschlug sagte er noch

„Iruka du fängst an mit Tragen!“

Dann schlug er fest zu, so dass Naruto ins Reich der Träume wanderte. Und los ging es Iruka nahm Naruto über die Schulter und rannte los. Nach etwa 4 Stunden war er mit seinen Kräften am Ende und so übergab er Sakura Naruto. Diese war aber schon nach 2 Stunden vollkommen fertig und so war Kakashi dran ihn zu tragen. Dieser hielt es 5 Stunden aus. Sie waren nun nicht mehr weit von Konoha entfernt höchstens 6 Stunden. Also übernahm Jiraiya das Tragen von Naruto. Kurz vor Konoha waren nun aber auch seine Kräfte am Ende und er überließ das letzte Stück Hinata. Sie war glücklich das Naruto in all der Zeit immer noch nicht erwacht war und etwa 1 Stunde später kam sie vollkommen erschöpft im Krankenhaus von Konoha an wo sie Naruto

Tsunade übergab, die glücklicherweise anwesend war. Diese übernahm Naruto und brachte ihn direkt auf eine der Intensivstationen. Hinata setzte sich in den Warteraum. Nach und nach kamen die anderen dazu. Nach etwa 2 Stunden kam Tsunade zu dem, jetzt wieder vollständigen, Team und sagte dann

„Ihm geht es relativ gut! Er ist nicht schwer verletzt oder so. Naruto hatte nur unglaubliche Schmerzen, die wir erst beseitigen konnten, als wir ihm Schmerzmittel in einer Dosis gegeben haben, das eigentlich den Stärksten Shinobi für mindestens 5 Tage flachlegen müsste!“

Hinata atmetet durch. Sie hatte große Angst um ihren Liebling gehabt und zum Glück war er nicht schwer verletzt. Sie stand auf, denn sie wollte jetzt nach Hause schlafen um dann morgen so früh wie möglich bei Naruto zu sein. Alle taten es ihr gleich. Doch bevor sich Hinatas und Jiraiyas Wege trennten verabredeten sie sich für den nächsten Tag um Bericht zu erstatten.

Hinata hatte die Nacht relativ gut geschlafen. Doch wurde sie früh wach, stand auf und machte sich fertig. Nach einem kurzem Frühstück entschloss sie sich noch etwas zu trainieren bevor sie sich mit Jiraiya traf, um Bericht zu erstatten. Doch wurde daraus nichts, denn bevor sie am Trainingsplatz ankam traf sie Jiraiya schon. Und beiden entschlossen jetzt gleich zu Tsunade zu gehen und ihr zu erzählen was denn los gewesen war. Sie gingen also zum Hokage-Gebäude, betraten es und gingen hoch zu Tsunades Büro. Sie öffneten die Tür und sahen das Tsunade gerade dabei war sich mit 2 Fremden Männern, die wild gestikulierten, zu unterhalten.

„Wer hätte denken können das ihr so Verrückt seit und ein Dämon gegen uns einsetzt!“

Sagte einer der Männer lauthals und für dann fort

„Da haben wir nicht gegen zu bieten! Deswegen wird unser Land unter den eben genannten Bedingungen kapitulieren. Sind sie damit einverstanden Frau Hokage?“

Tsunade nickte und unterschrieb ein Dokument. Sie bemerkte erst jetzt Jiraiya und Hinata. Sie waren zwar eigentlich später erst dran, aber eigentlich passte es sehr gut, sie konnten den Beiden Vertretern jetzt ordentlich Angst machen. Also sprach sie Jiraiya an

„Gut also Jiraiya mach es knapp du siehst wir haben Besuch!“

Jiraiya begann schnell den Kurzinhalt der letzten Mission zu erzählen, wobei die beiden Abgesandten besonders im letzten Satz große Augen bekamen und einer der beiden sagte

„Der Kyuubi ist hier? In diesem Dorf?!“

Tsunade nickte, sie wollte jetzt ein bisschen übertreiben und Eindruck hinterlassen

„Ja und er wird schon auf seine nächste Mission vorbereitet! Und diesmal wird er nicht so nett sein und nur die Shinobi töten!“

Der Mann vor ihr zuckte zusammen. Er glaubte den Worten des Hokages, sie hörten sich auch ziemlich ernst gemeint an. Er war recht glücklich das sein Land gerade kapituliert hatten und nur ein gewissen Teil seiner Ländereien abgeben musste. Er drehte sich um und verließ mit dem anderen Abgesandten den Raum. Worauf hin Tsunade sich erschöpft in ihren Stuhl lehnte, durchatmete und dann sagte

„Hier ist im Moment echt die Hölle los! Andauerns bekomme ich Briefe von irgendwelchen Ländern, die sich mit uns verbünden wollen, oder Kriegsgegner kommen her und kapitulieren! Und das alles weil der Kyuubi für ganze 2 Tage frei war. Ab habt ihr schon gehört das er nicht einen Unschuldigen getötet hat?“

Hinata guckte verwundert, warum hatte er das nicht getan? Es war doch nicht die Art

de Kyuubis irgendwen zu verschonen. Doch Jiraiya glaubte zu wissen warum er das getan hatte, doch er sagte es nicht, da es ja nur eine Vermutung war. Tsunade guckte jetzt Hinata an und fragte diese

„Ich will jetzt nach Naruto sehen kommst du mit?“

Hinata nickte und folgte Tsunade ins Krankenhaus. Beide betraten das Zimmer und erschreckten als sie dort ein leeres Bett vorfanden. Sie guckten sich im Raum um alles war leer Wo war Naruto hin? Doch plötzlich öffnete sich die Tür hinter ihnen und Naruto stand dort mit einem Tablett voller Essen. Er grinste beide breit.

„Das ist unmöglich! Die Schmerzmittel die du gestern erhalten hast hätten dich noch mindestens 2 Tage schlafen lassen müssen.“

Sagte Tsunade schockiert. Und noch was fiel ihr sofort auf. Naruto schien fast das Doppelte an Chakra zu besitzen, als an dem Tag wo er mit den anderen 80 losgezogen war. Naruto stellte das Tablett auf einen Tisch und sagte dann.

„Ich bin aber gar nicht müde! Ich fühle mich super! Besser als jemals zuvor!“

Er lächelte wieder. Plötzlich erhielt er aus heiterem Himmel eine kräftige Backpfeife von Hinata. Naruto schaute dies schockiert an, damit hatte er nun gar nicht gerechnet. Auch Tsunade schien mehr als verwundert über die Reaktion der jungen Hyuga zu sein. Diese begann nun etwas zu Naruto zu sagen

„Das war dafür das du den Kyuubi freigelassen hast! Und das ...“

Naruto stellte sich auf den nächsten Schlag ein. Doch das Gegenteil traf ein. Hinata fiel ihm in die Arme und drückte sich ganz fest an ihn. Naruto spürte wie ein paar Tränen auf sein Shirt tropften. Er nahm sie ganz fest in den Arm und musste merken sofort wie gut ihm das tat. Hinata sprach weiter.

„das ist dafür weil du endlich wieder zu hause, bei mir bist und ich die Liebe!“

Sie guckt ihn an und fing an Naruto zärtlich zu küssen, der diesen Kuss sofort erwiderte. Dies zog sich jetzt fast eine ganze Minute so hin. Tsunade fand das total niedlich wie die beiden sich hier küssten. Hinata löste nun langsam den Kuss und drückte sich wieder an seine Brust und sagte leise

„Mach sowas bitte nie wieder! Nochmal halte ich das nicht aus dich so leiden zu sehen!“

Naruto drückte seine Süße fest an sich, strich ihr sanft durch ihr Haar und sagte dann leise

„Ich versprech es dir Hinata!“

So Tsunade fand das ja sehr rührend aber sie würde sich jetzt doch gern mit Naruto unterhalten und so gingen löste sie die beiden Liebenden voneinander und ging mit ihnen in ihr Büro. Dort stand immer noch Jiraiya dem der Mund weit auffiel als Naruto plötzlich vor ihm stand. Und wie! Seine Kraft musste sich glatt verdoppelt haben. Tsunade setzt sich hin als plötzlich die Tür hinter ihr geöffnet wurde.

4 Anbu traten ein und dann noch ein 5ter, der aber eine besondere Uniform trug. Er schien eine hohen posten zu haben. Und genau diese Anbu begann zu sprechen.

„Naruto Uzumaki!“

Naruto guckte ihn blöd an und sagte dann

„Ja der bin ich!“

Der Anbu Offizier fuhr fort.

„Wegen dem Verwenden eines der 10 verbotenen Justus wirst du in Verwahrung genommen!“

Hinata guckte entsetzt zu Tsunade rüber, doch auch diese schien vollkommen neben der Rolle zu sein. Jiraiya mischte sich ein.

„Für wie lange, wenn man fragen darf?“

Der Anbu guckte kurz zu ihm rüber und sagte dann

„Für das verwenden eines der 10 wir man sein restliches Leben in einer Zelle schmoren. Aber keine Angst das würd hier nicht der Fall sein!“

Alle im Raum atmeten durch. Hinata schaute zu Naruto rüber, der auch sichtlich erleichtert schien. Der Anbu Offizier fuhr fort

„Denn! Naruto Uzumaki für das töten zweier Anbus wirst du in Verwahrung genommen und heute Abend Öffentlich exekutiert!!“

Hinata zuckte zusammen, das durfte doch alle nicht war sein wieso musste Naruto und damit auch sie immer so unglaublich leiden sie stand auf schon wieder flossen ihr Tränen über ihr Gesicht und sagte dann mit einem weinerlichem Unterton

„Das könnt ihr doch nicht machen! Er ist doch gerade erst zurück gekommen. Er hat dieses Dorf verteidigt und ihr...“

Sie begann nun wirklich zu Weinen redete aber weiter

„Ihr wollt ihn dafür töten. Wieso müsst ihr meinem Naruto so etwas antun könnt ihr uns denn nicht einfach glücklich werden lassen? Wieso macht ihr das“

Sie musste sich setzen sie war total fertig. Doch der Anbu beachtete ihre Wort nicht einmal. Er gab den 4 anderen Anbus ein Zeichen. Diese gingen auf Naruto zu, der sich nicht wehrte und nahmen ihn mit. Hinata wollte gerade hinterher als Jiraiya sie aufhielt

„Das bringt jetzt auch nichts! Du würdest dich nur selber in Schwierigkeiten bringen!“

Hinata bleib stehen immer noch liefen ihr die tränen über ihr Gesicht.

„Aber aber ich kann ihn doch nicht dem Tod überlassen... ich liebe ihn doch wie soll ich ihn da sterben lassen!“

Hinata konnte nicht mehr sie brach heulend ineinander zusammen. Tsunade stand auf, setzte sich neben der zusammengekauerten Hinata auf den Boden und nahm dies in den Arm. Jiraiya kam wieder zu Wort

„Du kannst etwas machen! Du kannst jemanden fragen der mit dem Chef der Anbu sehr gut befreundet ist ...“

Hinata guckte zu Jiraiya hoch wenn meinte er damit, doch bevor sie überhaupt fragen konnte fuhr er fort.

„Dein Vater!“

So sry das es so lang gedauert hat. Eigentlich sollte es noch länger werden aber ist besser hier aufzuhören für die Spannung ^^ als bis zu nächsten Kapitel